

12. Dezember 2008/bwf12

Das Neue UKE ist da!

Feierliche Schlüsselübergabe für Klinikneubau

Fast auf den Tag genau drei Jahre nach Baubeginn – und 19 Tage vor Plan – hat das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) vom Generalunternehmer Hochtief heute Vormittag den Schlüssel für das Neue Klinikum erhalten. Damit hat nach der Forschung und der Lehre auch das dritte Standbein des UKE, die Krankenversorgung, ein neues, beeindruckendes Gebäude erhalten. Hamburgs Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach hat an der feierlichen Zeremonie im Foyer des Neuen Klinikums vor rund 400 Gäste, unter ihnen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, teilgenommen.

Senatorin Dr. Herlind Gundelach: „Die Übergabe nur eines Schlüssels – und dass kann man fast wörtlich nehmen – steht symbolisch für das Konzept des neuen Klinikums: Alles in einem Guss! Dass heißt ein einheitlicher Gebäudekomplex, der eine Patientenversorgung auf modernstem Niveau ermöglicht und darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Betriebseffizienz leistet. Dass ein Projekt dieser Größenordnung zudem in finanzieller und auch in zeitlicher Hinsicht eine Punktlandung hinlegt, kann man beinahe als einmalig bezeichnen. Baulich und organisatorisch sind damit die Weichen für die Zukunft des UKE gestellt. Ich wünsche dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weitere Punktlandungen bei der Pflege und Betreuung der Patienten sowie viel Erfolg in Lehre und Forschung.“

„Für uns UKE'ler öffnet sich mit diesem Schlüssel eine neue Ära, die dem UKE wieder zu dem Glanz und der Anerkennung in Krankenversorgung, Forschung und Lehre verhelfen wird, die die Bürger der Freien und Hansestadt Hamburg zurecht von uns erwarten dürfen. Dafür sind wir der Stadt, unserem Generalunternehmer, den Architekten und den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich aktiv an der Gestaltung des Neuen UKE beteiligt haben, sehr dankbar. Die Zusammenarbeit der verschiedensten Berufsgruppen für das Neue Klinikum hat gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Kompetenz wächst zusammen – das neue UKE ist da“, sagte **Prof. Dr. Jörg F. Debatin**, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des UKE, in seiner Festrede.

Uni-Präsidentin **Prof. Dr.-Ing. habil. Monika Auweter-Kurtz** betonte: „An diesem Projekt wird deutlich, wie wichtig das bauliche Konzept für ein zukunftsweisendes und erfolgreiches Miteinan-

der verschiedener Bereiche ist. So profitiert neben der Krankenversorgung auch die klinische Forschung von den kurzen Wegen und Synergien. Ich wünsche dem UKE, dass es mit dem neuen Gebäude seine Position unter den führenden Kliniken im internationalen Wettbewerb weiter stärken kann“.

Rückfragen:

Behörde für Wissenschaft und Forschung, Timo Friedrichs,
Tel.: 040 42863-2322, E-Mail: pressestelle@bwf.hamburg.de

Universitäts-Klinikum Hamburg-Eppendorf, Maren Puttfarcken,
Tel.: 040 42803-4747, E-Mail: pressestelle@uke.de

Universität Hamburg, Birgit Kruse,
Tel.: 040 42838-4521, E-Mail: presse@uni-hamburg.de